



ZUSAMMEN FÜR HALLE!

MODERNE RAMPEN FÜR SKATERINNEN UND SKATER: DAS WIRD DURCH DAS HERZENSPROJEKT DES CONGRAV NEW SPORTS E. V. ZUKÜNFTIG AM GALGENBERG ERMÖGLICHT. VIELE HABEN GEHOLFEN. DANK DER „HALLE-CROWD“.





Das Schlösschen war schon immer das Herzstück der Peißnitzinsel. Dass es sich heute wieder neu zum Kulturort entwickelt, ist den Engagierten aus Verein und Förderkreis des Peißnitzhauses zu verdanken. Seite 8

Seite 12

Jetzt bewerben



Mit Karrierechancen, Teamarbeit, spannender Arbeitswelt, Heimatnähe und gutem Verdienst punkten die Jobs bei den Stadtwerken. Tipp: Jetzt bewerben!

Seite 14

Saubere Sache



Die thermische Verwertung von Klärschlamm ist umweltfreundlich: Phosphor wird zurückgewonnen und von Schadstoffen befreit in der Landwirtschaft eingesetzt.

Seite 20

Tief durchatmen



Halles „grüne Lunge“ zeigt sich pünktlich zum Frühlingserwachen von ihrer schönsten Seite. Wir haben tief durchgeatmet und die Peißnitz neu entdeckt. Kommen Sie mit?

Seite 10

Bitte einsteigen

Hier rollt ein Naturschutzgebiet: Seit Januar fahren alle HAVAG-Bahnen mit grünem Strom. Das hat so viel Klimawirkung wie ein Stadtwald. Bitte einsteigen!

Seite 23

Selbst ausprobieren!

Tomate, Karton, Folie: Was baut sich am schnellsten biologisch ab? Hier finden Kinder ein spannendes Experiment zum Nachmachen.

HIER SIND WIR



Aktuelle Nachrichten: www.swh.de



Alles zu Ausbildung, Jobs & Karriere: www.karriere.swh.de



Finden Sie uns auf: www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle



Ausbildung in Halle (Saale): www.instagram.com/zukunfthoch5



Berufliche Kontakte vernetzen: www.xing.com



Von Imagefilm bis #2minSWH - Videos der SWH: www.youtube.com/stadtwerkehallegmbh



Aktuelle HAVAG-News: www.twitter.com/havag_news



Das Magazin der Stadtwerke online unter: www.swh.de/kundenmagazin

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0
Stadtwerke-Redaktionsteam: Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Christian Ecke, Ulrike Heinicke
Redaktion: HOSS PR, Jan Grünfeld
Gestaltung: Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel **Fotos:** Agentur Kappa GmbH: Felix Abraham (S. 2, o. / m. l. / m. r. / S. 8 / S. 9 / S. 10 / S. 11 / S. 12 / S. 13, m. r. / S. 16, o. / S. 17 u. / S. 18, o. / S. 20 / S. 21 / S. 23); Marco Warmuth (S. 3, o. l. / S. 19, o. r.); Marian Sorge (S. 1 / S. 13); Freepik.com (S. 1, Bäume, BG); Erziehungshilfen Clara Zetkin gGmbH (S. 7, o.); Frank Berger (S. 7, m. r.); Kinderschutzbund Halle (Saale) e. V. (S. 6, u.); congnavnewsports e. V. (S. 4 / S. 5, u. l.); Martin Durek (S. 5); istockphoto.com © bag1998 (S. 6, o.); StadtHalle (Saale), T. Ziegler (S. 10, u. r.); Stadtwerke Halle GmbH (S. 3, u. / S. 14, o. / S. 17, o.); Virtiv, Melzer & Mischner GbR (S. 17, o.); Christiane Jeenel (Illustration, S. 14/15); Agentur Kappa GmbH (S. 3, u. / S. 12, o. r.); Sarah Pertermann (Illustrationen S. 18/19); Jonas Bergmeier (S. 16, u. r.); istockphoto.com © invizbk (S. 18, u. r.); **Auflage:** 215.000
Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Radeburg
Papier: Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen



Editorial

Halle (Saale). Das ist unsere Herzensangelegenheit.

Liebe Leserinnen und Leser,

das letzte Jahr war außergewöhnlich und hart. Nun ruhen alle Hoffnungen auf Impfungen, um aus dieser Pandemie heraus und in ein gewohntes Leben zurück zu kommen. Bis dahin brauchen wir alle aber vor allem eins: viel Geduld und Disziplin. Von Ihren Stadtwerken dürfen Sie dabei auch weiterhin erwarten, dass wir Sie gewohnt zuverlässig und sicher mit Strom, Wärme und Wasser versorgen, Ihre Abfälle und Ihr Abwasser entsorgen und Sie mit Bussen und Bahnen durch Halle (Saale) bringen. Darüber hinaus unterstützen wir regelmäßig sportliche, kulturelle und soziale Projekte. Dafür gehen wir jetzt noch einen Schritt weiter. Mit der neuen „Halle-

Crowd“ wollen wir nun auch möglichst vielen kleinen Ideen zur Umsetzung verhelfen. Auf der Plattform können Engagierte in den nächsten zwei Jahren ihre Vorhaben kostenfrei vorstellen und für Unterstützung werben. Einzige Bedingung: Die jeweilige Idee soll das städtische Leben bunter machen. Das funktioniert ganz einfach. Wie vielleicht auch schon bald Ihr Herzensprojekt wahr werden kann, lesen Sie in unserer Titelgeschichte. Bleiben Sie gesund.

Ihr René Walther | Geschäftsführer
der Stadtwerke Halle GmbH

INFO

Darauf können Sie vertrauen!

Stadtwerke Halle erreichen Top-Platzierung

Danke an alle unsere Kundinnen und Kunden! Eine aktuelle Studie „Top-Vertrauen in der Region“ setzt die Stadtwerke Halle auf einen hervorragenden dritten Platz. Untersucht wurden dabei Vertrauen, Seriosität, Weiterempfehlung und Ansehen. Für die Studie untersuchte das Institut für Management- und Wirt-



Vom Jüngsten bis zum Ältesten: Auf ihre Stadtwerke können sich alle Hallenserinnen und Hallenser verlassen.

schaftsforschung (IMWF) das Kundenverhalten in etwa 1.100 kommunalen Unternehmen in Deutschland. Im Ranking „Stadtwerke“ erreichten die Stadtwerke Halle 91,6 Punkte und reihten sich mit Platz drei auf dem Siegertreppchen ein. Das spiegelt Ihre Meinung wider. Wir freuen uns sehr darüber. Sie vertrauen uns und schätzen unser Engagement in vielen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wussten Sie übrigens, dass von jedem Euro Umsatz der Stadtwerke Halle 59 Cent vor Ort verbleiben und die heimische Wirtschaft

in Halle (Saale) und dem Saalekreis stärken? Mit wirtschaftlichen Handeln erhalten wir kommunales Anlagevermögen und investieren in Zukunftsprojekte. Den größten Teil unserer Aufträge setzen regionale oder in der Region verankerte Firmen um. So gewinnen alle: die Stadtwerke wachsen, die regionale Wirtschaft wächst.

Mehr Zahlen und Fakten finden Sie hier: www.swh.de/stadtwerke/medien/mediathek/broschueren



Halle CROWD



Jetzt Unterstützer*in werden und
individuelle Projekte fördern,
oder selber ein Projekt stiften:
www.halle-crowd.de

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR HALLE!

Was wäre, wenn: Ihre Projekte endlich den nötigen Aufwind erfahren? Ihre Träume wahr werden? Ihre Ideen Hunderte begeistern? Sie Ihre Stadt mit Ihrem Engagement bereichern könnten? Die Stadtwerke Halle bieten Ihnen Raum, Ihr Vorhaben auf den Weg zu bringen – mit der „Halle-Crowd“ und der finanziellen Unterstützung von Vielen.



**CARMEN
FRANZISKA GEORGI**

„Über die Verantwortung der Stadtwerke Halle (SWH) in den Bereichen Sponsoring und Spenden hinaus unterstützt die ‚Halle-Crowd‘ nun auch viele kleine Projekte und möchte den Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in der Stadt Halle (Saale) wertschätzen. Denn die Vielfalt und der Facettenreichtum der haleschen Ver-

einslandschaft ist ein wichtiger Nährboden der Stadt“, sagt Projektleiterin Carmen Franziska Georgi, Marketingleitung der Stadtwerke Halle. Die „Halle-Crowd“ ist eine Plattform, auf der engagierte Hallenserinnen und Hallenser ihre Ideen, Projekte und Vorhaben kostenfrei vorstellen und für Unterstützung werben können. Das regionale Funding-Projekt will mit den Spenden von Hallenserinnen und Hallensern die bunte Kultur- und Vereinslandschaft der Stadt erhalten und

fördern. Dabei werfen die Stadtwerke selbst zu Beginn einmalig 5.000 Euro in den Topf. Davon erhält jedes gestartete Projekt zehn Prozent der Projektsumme, maximal aber 500 Euro. Hinzu kommen 1.000 Euro monatlich, von denen die Stadtwerke immer zehn Euro auf jede Projektspende ab zehn Euro draufpacken. Allerdings nur, solange der Spendentopf gefüllt ist. Im neuen Monat wird der Spendenbeutel mit 1.000 Euro wieder aufgefüllt und die nächste Runde eingeläutet. Seit Ende Januar ist die „Halle-Crowd“ online.

Mit Ihrem Herzensprojekt ganz einfach mitmachen!

In den nächsten zwei Jahren haben ehrenamtliche und engagierte Hallenserinnen und Hallenser die Möglichkeit, ihr Herzensprojekt auf der „Halle-Crowd“ zu platzieren. Einzige Voraussetzung: Das Anliegen ist sozial, kulturell oder gesellschaftlich orientiert und bereichert das städtische Leben.

So funktioniert die „Halle-Crowd“:

- 
2.000,- Euro
 Legen Sie ein festes Projekt- und Fundingziel fest.
-  → €
 Finden Sie Unterstützende aus dem eigenen Netzwerk.
-  ↔
 Unterstützende können frei spenden und/oder sich als Gegenleistung eine Prämie aussuchen.
-  100% / 10%
 Das gesammelte Geld wird nur ausgezahlt, wenn das festgelegte Ziel erreicht wird. Falls nicht, geht das Geld zurück an die Unterstützenden.
-  **60 Tage**
 Jeder Verein, jede Organisation, jede Privatperson hat 60 Tage Zeit, ihr Ziel zu realisieren.

Wir zusammen für Halle!

Warum die Stadtwerke Halle die „Halle-Crowd“ entwickelt haben, ist ganz einfach erklärt. Neben unserem Kerngeschäft unterstützen wir gerne und seit langem viele Vereine und Projekte in Halle (Saale). Dabei können wir leider nicht dem gesamten vielfältigen Engagement in der Stadtgesellschaft gerecht werden. Mit der „Halle-Crowd“ hingegen können nun auch zahlreiche kleine Projekte Gesicht zeigen und eine eigene Community aufbauen oder stärken. Wir geben damit allen Teilnehmenden Hilfe zur Selbsthilfe und schlagen für „Spenden“ ein neues Kapitel auf. Denn mit der „Halle-Crowd“ werden sich für das eine oder andere Projekt neue Handlungsfelder eröffnen oder Partnerschaften ergeben. Ganz nach dem Motto „Wir zusammen für Halle!“.

Mehr Informationen unter:
www.halle-crowd.de



Herzensprojekte am Start

Insgesamt drei Projekte begleiteten den Start der Plattform „Halle-Crowd“ und profitierten von ihrer Teilnahme. Wir stellen sie Ihnen hier vor:



CHRISTIAN KÜHNE

„NEUGESTALTUNG KINDER-

SPIELPLATZ“ lässt sich kurz und knapp als die Herzensangelegenheit des Kinderschutzbundes Halle (Saale) e.V. und des Kinder- und Jugendhauses BLAUER ELEFANT zusammenfassen. Mit der finanziellen Unterstützung sollen das Außengelände des Kinder- und Jugendhauses

neu ausgestattet werden und Kinder- und Jugendlichen leuchten. Insgesamt 4.000 Euro hatte der Verein für eine neue Schaukelanlage, eine Doppelwippe sowie die Wegegestaltung und TÜV-Abnahme veranschlagt und dank Unterstützung vieler bereits erhalten. „Seit über 27 Jahren sind wir in Halles Stadtteil Silberhöhe für Kinder, Jugendliche und Familien mit vielfältigen Angeboten und Projekten präsent. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der ‚Halle-Crowd‘ die Spielplatzneugestaltung unseres Außengeländes auf den Weg bringen konnten. Vielen Dank dafür.“ Christian Kühne, Kinderschutzbund Halle (Saale) e. V.



Sehr viel attraktiver soll der Platz bald aussehen.



Das Projekt des Clara-Zetkin-Vereins: Hier soll ein bunter Garten für Kinder und Jugendliche entstehen.

„MIT DEM EIGENEN GARTEN STARTEN!“

nennt sich das Herzensprojekt des Clara Zetkin e.V. Die mit der „Halle-Crowd“ erzielten 2.500 Euro werden genutzt, um ein Gartengrundstück im Böllberger Weg auf Vordermann zu bringen und alle nötigen Gartentensilien zu beschaffen. Hier sollen Kinder und Jugendliche selbst Hand anlegen, um den bewussten Umgang mit Lebensmitteln aus eigenem Anbau zu lernen. Also, gesunde Ernährung selbst gemacht! „Die Früchte der eigenen Arbeit ernten, bestaunen, kochen und gemein-

sam essen – und das alles unter freiem Himmel, zwischen Bienen, Blumen, Bäumen und Blattsalat. Diese Erfahrung sollen Kinder und Jugendliche in unserem Garten sammeln.“ Frank Berger, Clara Zetkin e.V.



FRANK BERGER

„FÜR EINEN BESSEREN SKATE-PARK AM GALGENBERG“

setzt sich der Verein congrav new sports e.V. ein. Sein Ziel ist es, ein offenes sportliches Angebot für junge Menschen zu schaffen. Die gewünschten 4.000 Euro sind über die „Halle-Crowd“ zusammengekommen und werden eingesetzt, den Skatepark am kleinen Galgenberg zu erneuern und attraktiver zu machen. Und das ist bitter nötig, denn das aus den

1990er Jahren stammende Areal ist mittlerweile ziemlich „eingestaubt“. Gemeinsam mit den Nutzenden des Skateparks entwickelt der Verein nun Ideen, wie sich das Gesicht der Anlage verändern könnte. Fest steht, dass einige Rampen ersetzt und modernisiert werden. „Wir wollen für die Nutzenden des Skateparks einen Ort schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und gern aufhalten. Deshalb setzen wir auf zivilgesellschaftliches Engagement, weil es aus unserer Sicht wichtig ist, dass alle Interessierten, die die Stadt mitgestalten wollen, auch mitgestalten können. Weil die ‚Halle-Crowd‘ diesen Anspruch unterstützt, haben wir die Plattform für uns genutzt.“ Christian Andrae, congrav new sports e.V.



CHRISTIAN ANDRAE



Die historische Schönheit kehrt zurück ins Peißnitzhaus.

EIN SCHLÖSSCHEN IM GRÜNEN..

Das Peißnitzhaus ist ein Ort, der Brücken baut.

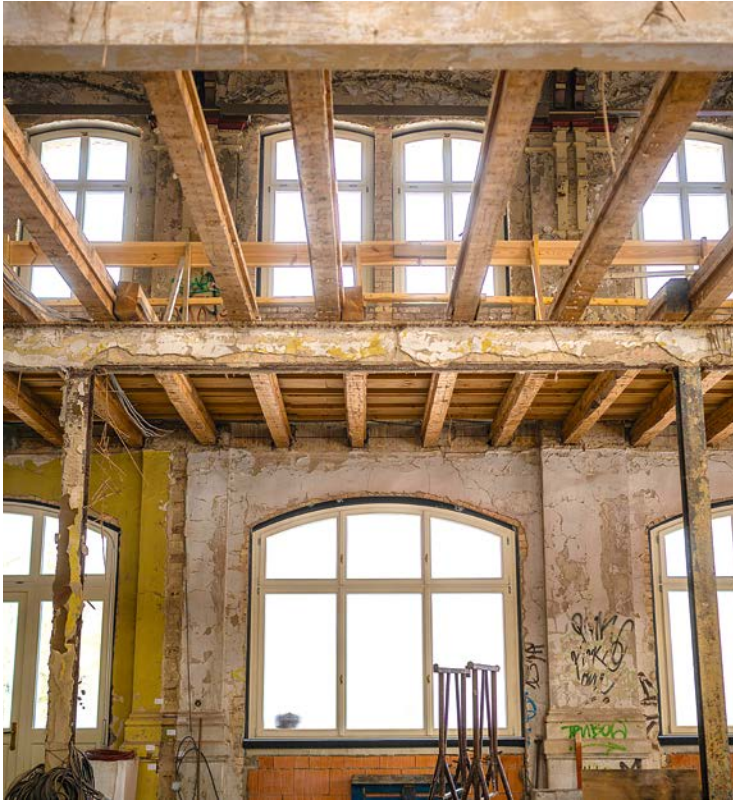
Sie machen Halle bunt. Jeden Tag. In unserer Serie „Schulterblick“ stellen wir Ihnen Vereine vor, die wir als Stadtwerke Halle deshalb unterstützen. Auch der Verein „Peißnitzhaus e.V.“ baut auf unsere Partnerschaft. In einem Gespräch mit Vereinsvorstand Roland Gebert blicken wir hinter die Kulissen.

Umgeben von idyllischer Natur bildet das Peißnitzhaus, im Volksmund auch liebevoll „Schlösschen“ genannt, das Herzstück der Peißnitzinsel. 1892 als Ausflugsgaststätte erbaut und zu DDR-Zeiten als Pionierhaus genutzt, wurde das Gebäude in den 1990er Jahren dem Verfall überlassen. Eine Gruppe entschlossener Hallenserinnen und Hallenser tat sich deshalb 2003 zusammen und gründete den „Förderverein zur Restaurierung und dauerhaften Nutzung des Kulturhauses Peißnitzinsel“, kurz „Peißnitzhaus e.V.“. Mit der zusätzlich 2013 gegründeten gemeinnützigen Genossenschaft „Peißnitzhaus Förderkreis“, kommt der Verein heute auf rund 400 Mitglieder.

Nicht nur reden, machen!

Ihr gemeinsames Ziel ist das Etablieren des Peißnitzhauses als nachhaltiger Gastronomie- und Kulturort in der Stadt. Vorstandsvorsitzender Roland Gebert zitiert gern den Spruch eines Mitbürgers, wenn er auf die bisherige

Entwicklung des Peißnitzhauses zurückblickt: „Ihr redet nicht nur, ihr macht einfach.“ Dieser Tatendrang zieht sich durch die letzten 18 Jahre des Vereins. Nach der Instandsetzung der Nebengebäude und der Einrichtung einer Gastronomie in den Kolonnaden, starteten 2010 die Sanierungsarbeiten am Peißnitzschlösschen. Möglich machen das nicht nur Spenden und Eigenmittel, sondern vor allem die Hilfe und breite Unterstützung enthusiastischer Hallenserinnen und Hallenser, engagierter Unternehmen und der Vereinsmitglieder. Haustechnik, ein neues Dach, die Renovierung der Außenfassade sowie der Bau von Sanieranlagen – Stück für Stück erstrahlt das Gemäuer in „altem“ neuem Glanz. Als nächstes wird der Innenausbau geplant. Hier sollen neben einem Lokal und einer Herberge auch Räume für Workshops und andere Kulturveranstaltungen entstehen. Der Saal im Obergeschoss ist zudem ideal für große Feste, Messen und Tagungen. Als träumerische Visionen von Einigen belächelt, nimmt das Peißnitzhaus immer mehr Gestalt an. Fest steht: Buntes Treiben und das pure Leben, das findet schon jetzt am Peißnitzhaus statt. Das Gartenlokal hat sich binnen kürzester Zeit zu einem der beliebtesten Ausflugsorte auf der Peißnitzinsel etabliert. Familien und Naturliebende, sie alle zieht es an sonnigen, warmen Tagen zum Peißnitzschlösschen. So kommen an manch einem Wochenende schon mal bis zu 1.000 Besucher*innen an einem Tag.



Dank vieler Paten werden gerade die Fenster saniert...



...darüber freut sich Vorstand Roland Gebert.

„Wir sehen uns als Ort, der Verbindungen schafft: Zwischen dem alten und neuen Halle, zwischen Jung und Alt, zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen.“
Roland Gebert, Vorstandsvorsitzender

Neben dem normalen Gastronomiebetrieb stellt der Verein, der seit 2005 auch ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe ist, ein buntes Kultur- und Bildungsprogramm auf die Beine. Musikveranstaltungen, Theater, Lesungen und Bildungsangebote für jedes Alter – all das wird mit Unterstützung eines breiten Netzwerks ermöglicht. Zu den vielen Kooperationspartner*innen gehören auch die Stadtwerke Halle. Sie fördern vor allem die Nachwuchsarbeit des Vereins. Das Kinder-Umweltprojekt legt den Grundstein für nachhaltiges Handeln und die Liebe zur Natur schon bei den Kleinsten.

Die Liebe zur Natur wecken.

Pflanzenbestimmung, eine Schulstunde an der Saale, die Natur hautnah erleben und von ihr lernen, dafür bietet die

Umgebung des Hauses unzählige Möglichkeiten. So kommen viele Schulklassen gerne hierher für einen Biounterricht fernab von Bildschirmen und Lehrbüchern. Roland Gebert freut sich: „Wir erfahren sehr viel positive Resonanz, sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch vom Lehrpersonal. Ein Zeichen dafür, dass wir hier das richtige Gespür bewiesen haben.“ Das Peißnitzhaus ist rundum eine Bereicherung für unsere Stadt. Wir sagen „Weiter so!“ und freuen uns auch in Zukunft auf gemeinsame Projekte.

INFO

FENSTERPAT*INNEN FÜR DAS PEISSNITZHAUS GESUCHT!

Für die Renovierung sanierungsbedürftiger Fenster startete der Verein einen Spendenaufruf. Der Clou: Mit einer Spende übernimmt man offiziell die Fensterpatenschaft. Über 80 neue Fenster konnten so schon eingebaut werden. Vier weitere solcher Patenschaften sind nun noch zu vergeben! Sie haben Interesse?

Weitere Informationen
 dazu finden Sie unter:
www.peissnitzhaus.de





So viel Klimawirkung wie ein Stadtwald: Die HAVAG fährt seit Jahresbeginn mit grünem Strom.

Mobiles Naturschutzgebiet

Seit dem 1. Januar 2021 fahren alle Straßenbahnen der HAVAG zu 100 Prozent Grün.

Damit ist der Personennahverkehr in Halle (Saale) jetzt noch umweltfreundlicher. Doch nicht nur die 104 Bahnen fahren mit Ökostrom, auch die Werkstätten, die HAVAG-SERVICE-CENTER sowie die gesamte Verwaltung der Halleschen Verkehrs-AG nutzen den grünen Strom der EVH GmbH. Übrigens: Der Verzicht auf Kohle- und Atomstrom reiht sich ein in viele Projekte für unser Stadtklima. Wir kooperieren mit regional ansässigen Unternehmen, die für Innovationen im Bereich Klimaschutz sorgen.

Wie viel ist eigentlich eine Tonne CO₂?

20 Prozent der CO₂-Emissionen (CO₂ = Kohlenstoffdioxid) in Deutschland werden durch den Straßenverkehr erzeugt. 2020 erreichte der Bestand an PKW's mit 47,7 Millionen Stück den höchsten Wert aller Zeiten. Etwa ein bis zwei Tonnen CO₂ erzeugt allein ein PKW mit 9.000 Kilometern im Jahr. Durch die Belieferung mit Ökostrom spart die HAVAG hingegen 5.297 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Das ist so viel CO₂, wie durchschnittlich 400.000 Bäume jährlich binden – und entspricht in etwa der jährlichen Klimawirkung des Naturschutzgebietes Dölauer Heide, welches 740 Hektar groß ist. Die HAVAG – ein mobiles Naturschutzgebiet. Übrigens: Auch Sie können auf Ökostrom umsteigen! **Informationen dazu gibt es bei der EVH unter der kostenfreien Hotline 0800 581 33 33, Mo-Fr. von 8 bis 18 Uhr oder unter www.evh.de/privatkunden/strom/oeko-strom.**



**HAVAG: FÜR IHRE GESUNDHEIT
MIT SAUBERKEIT UND HYGIENE**

INFO



Um die Infektionsgefahr während der Corona-Pandemie zu mindern, werden alle Fahrzeuge der HAVAG täglich gereinigt. An jeder Endhaltestelle wird zudem gründlich gelüftet. In den Bahnen werden tagsüber die Türen automatisch geöffnet. In den Bussen öffnet sich die mittlere Tür automatisch, die Tür zum Fahrpersonal bleibt verschlossen. Zusammen mit der Tragepflicht eines medizinischen Mund-Nasenschutzes zeigen unsere Maßnahmen Wirkung: Nur sehr wenige Menschen, nachweislich 0,2 Prozent, stecken sich im ÖPNV an. Danke für Ihr Engagement und bleiben Sie gesund!

Aktion für Kundinnen und Kunden

JETZT LOSRADELN!



Wir verlosen für einen tollen Tagesausflug zwei E-Bikes nebst Picknickrucksack in unserer aktuellen „Gewusst wie!“- Aktion.



Raus, raus in die Natur! Viele werden inzwischen genug vom Winter und den eigenen vier Wänden haben. Mit dem Frühling steigen die Temperaturen und parallel auch die Lust an Outdoor-Aktivitäten. Das unterstützt die aktuelle „Gewusst wie!“-Aktion. Die EVH bietet drei **Gewinnenden** die Möglichkeit, für **einen Fahrradausflug zwei E-Bikes** zu reservieren. Obendrauf gibt's einen **Picknickrucksack**, der natürlich bei keiner Tour fehlen darf. Also, schnell mitmachen und dann einfach losradeln! Eine Übersicht der verfügbaren E-Bike-Typen erhalten Sie hier: www.evh.de/elektrofahrradverleih.

Teilnahmevoraussetzungen sind:

- ein bestehender Stromliefervertrag mit der EVH
- ein vollständig ausgefüllter Antrag auf Förderung zur „Gewusst wie!“-Aktion.

Und so geht's: Füllen Sie den Förderantrag aus und senden ihn gemeinsam mit Ihrem Ausflugs-Wunschdatum bis zum **1. April 2021**:

- per Post an EVH GmbH, „Gewusst wie!“, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale),
- per Fax an (0345) 5 81 - 17 09 oder
- per E-Mail an gewusstwie@evh.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (0345) 5 81 - 26 72. Den Antrag, die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzhinweise finden Sie im Kundencenter der Stadtwerke oder im Internet unter www.evh.de/gewusstwie.



INFO

Neuer Anpfiff für Ferien im Fußballfieber

Das Halplus-Fußballcamp wartet genau auf Dich!

Das Ende 2020 geplante Fußballcamp fiel Corona-bedingt aus. Jetzt wagen wir einen neuen Anstoß! Wir verlosen 22 Plätze für ballbegeisterte Kids von Halplus-Kund*innen. Ungeachtet der noch unsicheren Situation planen wir optimistisch das Halplus-Fußballcamp zum Beginn der Pfingstferien 2021. Am 14. und 15. Mai 2021 kicken sieben- bis 14-Jährige im EVH-Zentrum der HFC-Fußballjugend am Sandanger nach allen Regeln des Fußball-ABCs. Sportliche Tipps geben Trainer*innen der HFC-Fußballschule. Jedes Kind erhält neben einer HFC-Trinkflasche je ein Halplus-Trainingsshirt und ein HFC-Trikot der Fußballschule. Am Samstag erwartet die Nachwuchs-Kickerinnen und -kicker noch ein besonderes Highlight... Also, schnell einen der insgesamt 22 begehrten Plätze für zwei tolle Ferientage im Fußballfieber

Kleine Fußballfans aufgepasst.



sichern! Einfach bis zum **9. April 2021** unter www.evh.de/fussballcamp teilnehmen und mit ein bisschen Glück gewinnen. Wir drücken die Daumen!



In Zukunft: Stadtwerke Halle

Jetzt noch schnell für einen unserer Ausbildungsberufe oder für ein Duales Studium bewerben.



Julia Redder studiert schon dual: Auch für 2021 lohnt noch die Initiativbewerbung.

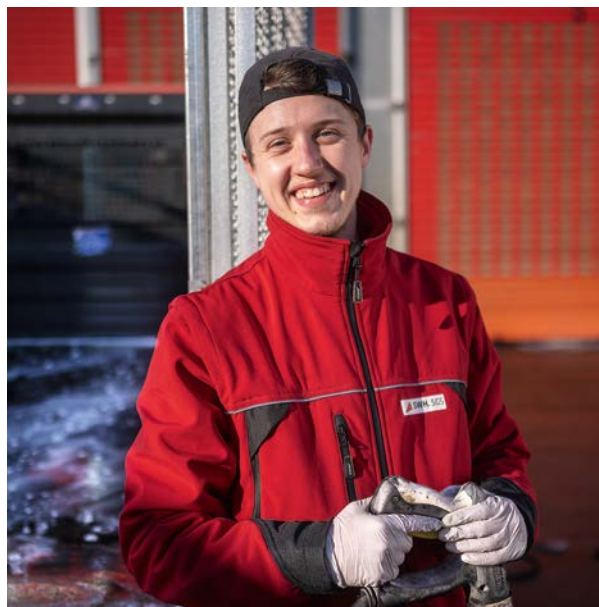
Warum sollte man sich für eine Ausbildung in Halle (Saale) entscheiden? Es gibt fünf gute Gründe: Karrierechancen, Teamarbeit, eine abwechslungsreiche Arbeitswelt, Heimatnähe sowie ein gutes Vergütungspaket. Wer eine Ausbildung bei den Stadtwerken Halle starten möchte, hat die Möglichkeit, sich im April auf der Ausbildungsmesse „Chance 2021“ über die vielfältigen Berufsbilder zu informieren. Übrigens: Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2022 läuft vom 1. September 2021 bis 15. November 2021. Aufgepasst: Für den Ausbildungsstart 2021 sind noch einige Stellen frei. Beispielsweise können sich Interessierte jetzt noch schnell als Gebäudereiniger (m/w/d) oder für zwei ausgewählte Diplom-Studiengänge bewerben.

Ausbildung zum Gebäudereiniger (m/w/d)

Ausbilder Patrick Walter vom Ausbildungsbetrieb Servicegesellschaft Saale mbH spricht von einem abwechslungsreichen Berufsalltag, den jede*r mit Engagement bewältigen kann. „Also, wenn du mal eine auseinandergebaute Straßenbahn komplett reinigen willst, dann solltest du dich bewerben!“. Er selbst hat den Beruf von der Pike auf gelernt und leitet heute ein etwa 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter großes Team: „Karriere geht eben auch als Gebäudereiniger (m/w/d).“
Mehr Informationen: www.karriere.swh.de/schueler/ausbildungsberufe

Duales Studium: Abschluss als Diplomingenieur (m/w/d)

Wer nach vier Jahren einen hochwertigen Studienabschluss als Diplomingenieur*in in der Tasche haben will, sollte sich aktuell für ein duales Studium in der Richtung Elektrotechnik oder Energie- und Umwelttechnik bewerben. „Hier kann man schon während des Studiums Berufserfahrung sammeln, da der Ausbildungsbetrieb die praktische Anwendung der Lerninhalte der Hochschule ermöglicht“, sagt Dirk Grötzebauch, Ausbildungsleiter der Stadtwerke Halle und empfiehlt darüber hinaus: „Auch wenn jetzt die letzten Ausbildungsplätze vergeben werden, eine Initiativbewerbung lohnt auf jeden Fall.“
Mehr Info: www.karriere.swh.de/schueler/duales-studium | **Deine Online-Initiativbewerbung:** www.karriere.swh.de/bewerben/initiativ-bewerben



Guter Verdienst und vielfältiger Alltag: Miguel Zeyß ist Gebäudereinigungs-Azubi im 1. Lehrjahr.

AUSBILDUNGSMESSE AUF 2022 VERSCHOBEN:

Die nächste Ausbildungsmesse „Chance“ findet coronabedingt erst im Januar 2022 in der Halle-Messe statt. Dort können sich Schülerinnen und Schüler über ihre beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten informieren. Die Messe wird voraussichtlich vom 14. bis 15. Januar 2022 stattfinden. Updates sind hier zu finden: www.chance-halle.de

INFO

Ein Kraftpaket für Halle

Modernisierung des Energieparks Dieselstraße abgeschlossen.

Seit vielen Jahren erzeugt die EVH GmbH (EVH) Fernwärme und Strom konsequent mit Hilfe umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Seit 2016 wurden die Anlagen im Energiepark Dieselstraße fortlaufend modernisiert und erweitert. Jetzt versorgt er Halle (Saale) noch flexibler, hocheffizient und zukunftssicher. Fünf Jahre Arbeit haben sich gelohnt: Mit einem umfangreichen Investitionsprogramm brachte die EVH Halles Wärme- und Energieerzeugung auf den aktuellen Stand der Technik. Dazu gehören neben dem Bau des Energie- und Zukunftsspeichers auch die Modernisierung der beiden vorhandenen KWK-Anlagen. Sowohl in Block A als auch in Block B wurde die Gasturbine gegen eine leistungsstärkere ausgetauscht, die Leistung der Dampfturbine erhöht und die Generatoren überholt. Hinzu kamen der Umbau der Abhitzeessel und modernste Leittechnik. Zudem sind die Blöcke nun erweitert um je einen Zusatzkessel, einen Abgasbypass und eine Wärmepumpenanlage. Neu entstanden ist Block C. Er arbeitet flexibel und optimal mit dem großen Energiespeicher zusammen.

„Ist die Nachfrage an elektrischer Energie hoch, gleichzeitig die Fernwärmenachfrage jedoch gering, wird die in unseren Erzeugeranlagen produzierte Wärme im Energie- und Zukunftsspeicher geparkt.“
Marcel Kern, Bereichsleiter Erzeugung

Das Mammutprojekt sichert der Saalestadt nun eine hochmoderne reibungslos funktionierende Wärmeversorgung. Es ist eines der ersten dieser Art, die in Deutschland im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung komplett umgesetzt wurden. Mehr als die



Die Bushaltestelle „Ottostraße“ direkt vor dem neuen Globus-Markt in Halles Dieselstraße und gegenüber dem Energiepark hat ab dem nächsten Fahrplanwechsel der HAVAG einen neuen Namen. Dann stoppen die Busse der HAVAG-Linien 26/43 am „Energiepark Dieselstraße“.

Hälfte der Hallenserinnen und Hallenser bezieht Fernwärme. Neben diesen ca. 74.000 Wohnungen werden in Halle (Saale) auch viele öffentliche Gebäude und Gewerbebetriebe mit dieser umweltfreundlichen Heizenergie versorgt.



74.000
 Wohnungen werden
 von der EVH
 mit Fernwärme
 beheizt.

SCHON GEWUSST?

INFO

VON NULL AUF HUNDERT IN SIEBEN MINUTEN: Wann immer der Energiemarkt Strom braucht, kann die Gasturbine gestartet werden. Nur sieben Minuten nach dem Startbefehl erreicht sie ihre volle Leistung. Weil Halle nicht immer zeitgleich mit dem Strom auch Wärme benötigt, wird das aufgeheizte Wasser für das Fernwärmenetz im Speicher zwischengelagert.

SICHER IM FALLE EINES FALLES: Eine neue Netzersatzanlage liefert die Startenergie zum Anfahren

der Kraftwerksblöcke. Das ist wichtig, wenn diese nicht aus dem öffentlichen Netz bezogen werden kann, etwa im Falle eines sogenannten „Blackouts“.

**SPANNENDE TECHNIK
 IM VIDEO GIBT ES HIER:**

So funktioniert die Kraft-Wärme-Kopplung im Energiepark Dieselstraße: www.evh.de/energiepark.



Phosphorrecycling?!

Nachhaltige Klärschlammbehandlung sichert die Rückgewinnung von Phosphor.

Jährlich werden in Halle (Saale) 15 Millionen Kubikmeter Abwasser in der Kläranlage-Nord gereinigt. Die Abwasserinhaltsstoffe werden durch verschiedene mechanische, biologische und chemische Reinigungsstufen behandelt.



2023 einsatzbereit: Die Monoverbrennungsanlage im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen.



DANKERT RICHTER

Dieses gereinigte Abwasser wird anschließend in die Saale geleitet. Während der Reinigungsstufen entstehen Schlämme. Primärschlamm aus der Vorklärung und Überschussschlamm aus der Vermehrung der Mikroorganismen in der biologischen Reinigungsstufe werden über Faulung und Entwässerung einer Schlammbehandlung unterzogen. Bisher wurden 20.000 Tonnen Klärschlamm, die jährlich anfallen, als Dünger in der Landwirtschaft eingesetzt. Allerdings ist der entwässerte Klärschlamm neben den Pflanzennährstoffen Stickstoff und Phosphor auch Träger von Mikroplastik und Spurenstoffen. Aus diesem Grund wird ab 2023 der hallesche Klärschlamm nicht mehr für landwirtschaftliche Zwecke verwendet. Denn dann startet in einer neuen Verbrennungsanlage für Klärschlamm im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen die thermische Verwertung. Gesetzlich ist diese umweltfreundliche Lösung ab 2025 fest vorgeschrieben. Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) geht also mit gutem Beispiel voran. Durch das Verbrennen des Klärschlammes und die anschließende Phosphorrückgewinnung kann der wertvolle Rohstoff wiederverwendet und befreit von Schadstoffen in der Landwirtschaft eingesetzt werden. „Ab Januar 2023 geht eine sogenannte Monoverbrennungsanlage in Bitterfeld in Betrieb. Hier wird auch der Klärschlamm aus Halle und Leipzig thermisch verwertet“, sagt Dankert Richter,

Abteilungsleiter Abwassertechnik bei der HWS. Bevor in Bitterfeld der Klärschlamm getrocknet und zu Staub gemahlen verbrannt wird, muss aber auch in die Kläranlage Halle-Nord investiert werden.



Abteilungsleiter Abwassertechnik bei der HWS. Bevor in Bitterfeld der Klärschlamm getrocknet und zu Staub gemahlen verbrannt wird, muss aber auch in die Kläranlage Halle-Nord investiert werden.

länderübergreifende Kooperation für umweltfreundliche Lösung

„Der Klärschlamm sollte für den Transport zur Verbrennungsanlage aus Gewichtsgründen möglichst trocken sein“, erläutert Dankert Richter. „Auf der Kläranlage entsteht bis zur Inbetriebnahme der Bitterfelder Verbrennungsanlage deshalb eine neue vollautomatisch betriebene Klärschlamm-entwässerung. Diese besteht aus zwei Zentrifugen und einer Schlammsiloanlage als Zwischenspeicher, welcher mit modernster Fördertechnik (Dickschlamm-pumpen) befüllt wird.“



WARUM PHOSPHORRECYCLING SO WICHTIG IST

INFO

Die aufwendige Verwertung steigert unsere Lebensqualität: Der Boden und das Grundwasser werden nicht durch den Dünger mit Mikroplastik oder Spurenstoffen belastet. Somit wird der Boden und damit unser Grundwasser nachhaltig geschützt. Phosphor ist ein begrenzter Rohstoff. Er ist essenziell für alle Lebewesen und das Pflanzenwachstum. Phosphorrecycling ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch ein Weg, sich unabhängig von Importen dieser knappen

Ressource zu machen. **Infos für Schulen:** Sie möchten mehr über die Kontrolle von Trinkwasser, Abwasser und Abfall erfahren?

Wir bieten Ihnen einen digitalen Rundgang über die Kläranlage an:
www.swh.de/stadtwerke/schule-bildung/angebote-für-schulen/betriebsbesichtigung/kläranlage-halle-nord



AKTUELL

**BÄDERFINANZIERUNG
UNTER DACH UND FACH**

Am 29. Januar 2021 haben die Stadt Halle (Saale) und die Bäder Halle GmbH (BHG) den Bäderfinanzierungsvertrag für die kommenden zehn Jahre unterschrieben. Damit ist nicht nur die Sanierung des Stadtbades, sondern auch die Durchführung der notwendigen Ersatzinvestitionen und Instandhaltungen der übrigen Standorte im Rahmen des Bäderkonzeptes der Stadt Halle (Saale) gesichert. Auch zukünftig kann das vielfältige Angebot für Schul-, Breiten- und Spitzensport durch die Bäder Halle GmbH zur Verfügung gestellt werden. Mehr Infos: www.baden-in-halle.de

GERECHTE CHANCEN

Frauen haben bei der SWH „Top-Karrierchancen“. Die Zeitschrift Focus Money hat die Unternehmensgruppe für konsequente Geschlechtergerechtigkeit ausgezeichnet. Maßgeblich dafür sind Faktoren wie eine geschlechtergerechte Bezahlung sowie Stellenbesetzung. Zudem haben die Stadtwerke Halle eine geschlechtergerechte Sprache umgesetzt, damit überkommene Rollenklischees zukünftig keine Chance haben. Gern stellt sich die Stadtwerke Halle als moderne, wertschätzende Arbeitgeberin einer öffentlichen Diskussion. Mehr Infos: www.swh.de/stadtwerke/medien/hinter-den-kulissen?id=57435

WIR SAGEN DANKE

Der Entsorgungsdienst der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft (HWS) arbeitete Anfang Februar unter erschwerten Bedingungen. Bei widriger Witterung, teilweise zweistelligen Minusgraden, Schneemassen auf verharschten Straßen und zugestellten Zuwegungen, waren die Mitarbeitenden im Einsatz. Sie wurden unterstützt von vielen Bürger*innen, die ihre Tönnen gut erreichbar direkt an den Straßenrand stellten sowie Gehwege und Abstellplätze freiräumten. Dafür ebenso wie für Geduld und Verständnis bei der Nachentsorgung sagen wir danke!

Busse mit Persönlichkeit

Anselma Heine und Richard Robert Rive sind die Namenspaten der zwei neuen HAVAG-Busse.



Berühmte Persönlichkeiten am ZOB: Welchen Namen trägt Ihr Bus?

Wussten Sie schon? Unsere HAVAG-Busse tragen Namen von Personen der Stadtgeschichte. Insgesamt 29 Namensgeberinnen und -geber hat die HAVAG für ihre Busse ausgewählt. In naher Zukunft tragen wieder zwei neue Busse einen bekannten Namen. Anselma Heine, eine deutsche Schriftstellerin, aufgewachsen in Halle (Saale), verfasste 1896 ihren ersten erfolgreichen Erzählband in der Saalestadt. Richard Robert Rive, wurde 1906 Bürger-

meister der aufstrebenden Industrie- und Universitätsstadt Halle (Saale). Er ebnete der Saalestadt den Weg zur gut verwalteten Großstadt, wurde zweimal wiedergewählt und in den 1930er Jahren zum Ehrenbürger der Stadt ernannt. Heute trägt Halles schönste Promenade, das Riveufer, seinen Namen. **Mehr Info: www.havag.com/unternehmen/aktionen/busnamensgeber**

**Weitersagen lohnt sich!**

EVH: Jetzt Wunschprämie für Empfehlung sichern

Sie beziehen von der EVH Strom oder Erdgas und sind mit dem Angebot so richtig zufrieden? Das freut uns sehr. Und, für Sie kann sich das nun noch einmal mehr auszahlen. Sagen Sie es weiter! Werben Sie Ihre Bekannten, Familienangehörige oder Nachbarn und profitieren Sie dabei. Als Dank für Ihre Weiterempfehlung können Sie zwischen zwei attraktiven Prämien wählen: Wir überweisen Ihnen 20 Euro auf Ihr Konto oder Sie erhalten einen Bluetooth-Lautsprecher mit wechselndem farbigen Licht, das per Touchfunktion eingestellt werden kann. Mit Hilfe des neuen Online-Formulars geht das nun ganz bequem, noch schneller und einfacher.



Mehr Infos unter: www.evh.de/empfehlung



Tipp: Auch auf fußballbegeisterte Strom-Neukundinnen und -Neukunden wartet eine Prämie bei Abschluss eines Halplus Strom/ HFC+-Vertrages: eine Halplus-Powerbank. Neben dem besten Helfer für energiehungrige Mobilgeräte gibt es noch zwei Stehplatztickets für ein Heimspiel des Halleschen FC in der nächsten Saison 2021/2022 oben drauf. **Jetzt bestellen:** www.evh.de/hfc-strom

Mit Halli auf Spurensuche

Kleiner Igel führt Schülerinnen und Schüler virtuell über das Betriebsgelände

Er heißt Halli und kennt sich aus: Das Maskottchen der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) ist ein Profi in Sachen Sauberkeit. Glaubt Ihr nicht? Na, dann schaut mal her!

Der putzige Igel weiß ganz genau, welcher Abfall in welche Tonne gehört, was nach dem Einsammeln mit dem Abfall passiert oder wie viele Müllautos durch Halle fahren. Solche und noch viele andere spannende Fakten verrät der kleinste HWS-Mitarbeiter nun auch bei einem virtuellen Rundgang über das Betriebsgelände in der Äußeren Hordorfer Straße. Wenn wegen der Corona-Pandemie Kinder und Jugendliche schon nicht zu den sonst so beliebten Betriebsführungen kommen können, übernimmt das also das Stacheltierchen im Netz. Mit viel Spaß viel lernen,



Auf dem Betriebsgelände in der Äußeren Hordorfer Straße gibt es immer viel zu tun. Das kann jetzt jeder virtuell entdecken.

heißt das Motto. Klickt Euch also rein und begleitet Halli auf seinem Weg zu einer sauberen Stadt. Hier geht es lang:

Zum virtuellen Rundgang auf dem Wertstoffmarkt Äußere Hordorfer Straße geht es hier lang: www.swh.de/14707



Es grünt, blüht, summt und brummt

Vom 4. bis 6. Juni 2021 findet der Lange Tag der Stadtnatur statt.

Am ersten Juni-Wochenende sind alle Hallenserinnen und Hallenser eingeladen, die Natur in und um Halle (Saale) zu genießen und dabei auch vieles Neues zu entdecken. Besonders im Fokus stehen bei den Veranstaltungen quer durch die Stadt die Themen Naturschutz und Erhalt der Artenvielfalt. Am komplett ehrenamtlich koordinierten Event beteiligen sich auch die Stadtwerke Halle. Am Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 12 Uhr finden Betriebsbesichtigungen am Kläranlage Nord statt. Melden Sie sich bitte per E-Mail dazu an: baerbel.uhlenhaut@swh.de. Außerdem zeigt Imker Jork Winterfeld am Sonntag, 6. Juni 2021 von 13 bis 17 Uhr seine Bienenstöcke am Schaltheus Weinberg in Heide-Süd.

Mehr Infos finden Sie unter: www.tag-der-stadtnaturhalle.de | Hinkommen: Kläranlage Nord: Zum Teich 6, 06120 Halle-Lettin **Tram 4 | 5 | 7, BUS 21 | 22, H Kröllwitz, Schaltheus Weinberg: Blücherstraße / Ecke Otto-Eißfeldstraße, 06122 Halle (Saale) **Tram 4 | 5, BUS 34 | 36, H Gimritzer Damm****



Lust auf Stadtwerke-Honig? Dann kommen Sie am Schaltheus Weinberg vorbei.



TINAS TIPPS

Pünktlich zum Start der Gartensaison sind auch die Stadtwerke Halle wieder mit nützlichen Hinweisen dabei. Ob Freizeit, Fitness oder Gesundheit – Tinas Tipps helfen im Alltag weiter.

➤ HWS

Gartensaison startet

Verlängerte Öffnungszeiten für die Grünschnitt-Entsorgung.

Wenn die Gartensaison startet, fällt wieder viel Grünschnitt bei den Hallenserinnen und Hallensern an. Seit dem ersten März-Wochenende starten deshalb auf dem Wertstoffmarkt in der Äußeren Hordorfer Straße die verlängerten Öffnungszeiten für die Abgabe von Grünschnitt. Auch am Samstag ist die Grünschnittannahme dann wieder von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Sogar am Sonntag, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr, stehen Ihnen die Tore der Äußeren Hordorfer Straße für Ihren Gras- und Strauchschnitt offen. Außerdem sind wochentags die Wertstoffmärkte Äußere Radeweller Straße, Schieferstraße und Äußere Hordorfer Straße für Sie bis 21 Uhr geöffnet. Übrigens: Auch Blumenerde erhalten Sie auf den Wertstoffmärkten –



unter anderem einen 45 Liter-Sack für 2,50 Euro. Weitere Produkte wie Rindenmulch oder Sand für Garten und Grundstück finden Sie hier: www.hws-halle.de/privatkunden/wertstoffmarkt/produkte

➤ MAYA MARE

Kneippkur für Daheim

Fußbäder stärken das Immunsystem.

Leider sind Corona-bedingt Saunabesuche momentan nicht möglich. Für diejenigen, die dennoch nicht auf einen Frischekick – den Wechsel von heiß und kalt – verzichten möchten, haben unsere Mitarbeitenden des Sauna-Bereiches im Maya mare eine gute Idee. Die ist Zuhause ganz einfach umzusetzen und sorgt für maximale Entspannung zwischen Homeoffice, Homeschooling und Co.: Halten Sie Ihre Füße für drei Minuten in warmes Wasser und gleich danach für wenige Sekunden in kaltes. Bis zu dreimal wiederholt sorgt der Vorgang für Entspannung und einen angeregten Kreislauf. So bringen Sie



mit einfachen Hausmitteln Ihr Immunsystem in Schwung. Sie benötigen: eine Schüssel mit warmem Wasser, eine Schüssel mit kaltem Wasser, ein kleines Handtuch und etwas Zeit für ein wenig Entspannung. Viel Freude beim Ausprobieren! [Aktuelles aus dem Maya mare finden Sie hier: www.mayamare.de](http://www.mayamare.de)



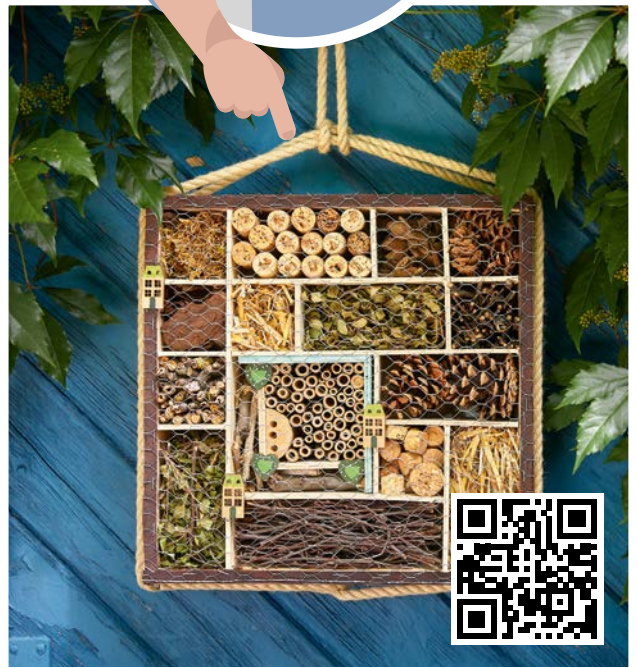

 ↘ HWS

Basteltrend: Upcycling

So basteln Sie ein wildbienenfreundliches Insektenhotel.

Der Frühling ist die beste Zeit, sich im Hof oder Garten auch um die Insekten zu kümmern. Empfohlen wird für diese Zeit das Basteln einer Nisthilfe, insbesondere für Wildbienen. Wie wäre es, wenn Sie aus Ihrem Grünschnitt ein Insektenhotel bauen? Denn dieses kann in jedem kleinen Stück Garten und sogar auf dem Balkon angebracht werden. Die wichtigsten Materialien sind: Ihr Grünschnitt, Weinkorken, etwas Drahtgitter und ein alter Setzkasten. Auch ein kleines Vitrinenregal aus Holz eignet sich. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Übrigens: Wenn Sie Bambushalme verwenden, sollten Sie darauf achten, die Schnittkanten glatt zu halten, damit sich die Insekten nicht an den Flügeln verletzen. Und keine Angst vor Schwärmen: Wildbienen leben solitär. Die Bastelanleitung finden Sie im Monat Mai des aktuellen Umweltkalenders der HWS und auf dem Youtube-Kanal der Stadtwerke Halle.

Upcycling: Youtube-Bastelanleitung für ein Insektenhotel: www.hws-halle.de/56896



 ↘ VIVA MARE

Auf Zehenspitzen Zähneputzen

Fitness-Profis vom Viva mare verraten Tipps & Tricks.

Mehr Bewegung, fit bleiben, Gewicht halten oder verlieren so lauten die „guten Vorsätze“ von Vielen am Jahresanfang. Oftmals halten diese leider nicht lange... Unsere Fitness-Profis aus dem Viva mare verraten Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie kleine Fitmacher alltagstauglich umsetzen können. Wichtig ist vor allem, sich Teilziele zu setzen: zeitlich terminiert, in kleinen Schritten erreichbar, möglichst abwechslungsreich. Vielleicht suchen Sie sich eine Trainingspartnerin oder einen Trainingspartner, mit der oder dem Sie sich in Challenges messen können. Das motiviert. Ebenso die Dokumentation der ausgeführten Übungen in einer App. „Unsere kleinen Fitnessstipps können immer wieder gewechselt, neu kombiniert oder erweitert werden. Viel Freude beim Ausprobieren“, so Christiane Ecker, Teamleiter Fitness im Viva mare und zählt auf:

- zehn Kniebeugen bei jedem Gang zum Kühlschrank machen,
- dreimal täglich die Treppe doppelt laufen,
- beim Zähneputzen auf die Zehenspitzen stellen,
- zehn Liegestütze pro Stunde Homeoffice machen
- vor jeder Mahlzeit ein Glas (0,3 Liter) stilles, zimmerwarmes Wasser trinken,
- in jeder Werbepause 30 Sekunden den Wandsitz ausführen,
- bei jedem Lüften der Zimmer 50 Hampelmann durchführen.

Kombinieren Sie zum Beispiel zwei dieser Übungen im 14-Tage-Rhythmus neu und führen Sie sie dann kontinuierlich aus. Das bringt Schwung in den Alltag, macht Spaß und hält fit. Probieren Sie es aus!

Neuigkeiten aus dem Fitnessclub Viva mare gibt es hier: www.mayamare.de/fitness | **Hinkommen: Viva mare:** Am Wasserwerk 1, 06132 Halle (Saale)



Tram 3 | 16, BUS 23 | 24, H Beesen



Auf der Peißnitz lässt es sich zu jeder Jahreszeit gut durchatmen. Besonders jetzt:
Die ersten Sonnenstrahlen und Frühblüher wärmen Gesicht und Herz.

FRÜHLINGS- ERWACHEN

Noch ist es frisch, doch der Duft des Frühlings liegt bereits in der Luft. Fröhlicher Vogelgesang, Schneeglöckchen und Krokusse an jeder Ecke – auch Halles „grüne Lunge“ zeigt sich pünktlich zum Frühlingserwachen von ihrer schönsten Seite.

Es ist ein herrlicher Sonntagnachmittag. Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken die Hallenserinnen und Hallenser auf die Peißnitz. Was wäre unsere schöne Saalestadt ohne dieses Kleinod? Zentrumsnah und mit diversen Freizeit- und Kulturangeboten ist das Naherholungsgebiet für viele die erste Adresse, wenn wärmere Temperaturen Einzug halten. Das Riveufer lädt zum Flanieren ein, die Würfelwiese bietet Platz für ein erstes Picknick im Freien. Niedliche Enten schnattern fröhlich auf dem Fontänenteich. Ein noch etwas verschlafener Sandstrand auf der einen Seite des Flussufers begrüßt die Spazierenden, während sich auf der anderen der Peißnitzexpress für seine erste

Fahrt herausputzt. Egal ob Groß oder Klein: ein Ausflug auf die Peißnitz lohnt sich immer. Und, wenn der kleine Hunger sich dann doch meldet, ist das Peißnitzhaus nicht weit. Das Ausflugslokal ist einfach ein Muss (lesen Sie dazu auch Seite 8/9). Außerhalb von Krisenzeiten genießt man hier allerlei Gaumenfreuden, lauscht einem Live-Konzert oder lässt im bunten Getümmel einfach mal die Seele baumeln. Die Peißnitz – ein herrliches Fleckchen Erde und immer wieder ein guter Ort für eine Pause vom Alltag.

Hinkommen: Peißnitz: Tram 4 | 5, BUS 34 | 36,
Gimritzer Damm, Tram 8, Diakoniewerk Halle

Das SWH- EXPERIMENT

Finde heraus, welche Materialien nach ein paar Wochen in der Natur zerfallen/verrotten.



GEWINNSPIEL: Je ein Kinderspiel haben in der letzten Ausgabe gewonnen: Nike Brezesinski (10), Andreas Hommel (7) und Henry Siems (5). Herzlichen Glückwunsch allen großen und kleinen Gewinnerinnen und Gewinnern! Die Preise werden zugeschickt. Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5 / eventuell aufgrund von Corona geschlossen), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, oder schicke ihn per Post (siehe S.2). **Einsendeschluss ist der 30. April 2021.**

DAS BRAUCHST DU FÜR DIE UMSETZUNG:

INFO

- **drei Gefäße:** z.B. Konservendose, Blumentopf, Eierkarton
- **Blumenerde:** zum Befüllen der Gefäße
- **zum Einpflanzen:** eine kleine Tomate (1), ein Stück Frischhaltefolie (2), ein Stück Karton (3)
- **zum Dokumentieren:** ein Blatt Papier und einen Stift
- **zum Gießen:** ein Gefäß mit Wasser

So funktioniert es: Fülle Erde in alle drei Gefäße. Setze die Tomate, das Stück Folie und das Stück Pappe in je eines der Gefäße. Bedecke diese dann mit Erde. Halte die Erde in den nächsten vier bis acht Wochen feucht. Schau ab und zu nach, indem du beispielsweise mit einem kleinen Löffel gräbst. Notiere auf einem Zettel aller zwei oder drei Tage, wie sich die Tomate, die Folie und der Eierkarton entwickeln. Was wird sich wohl als erstes zersetzen? Was baut sich nicht biologisch ab? Das gehört nicht in die Umwelt! Sei aufmerksam, vermeide es!

PREISFRAGE:

Was ist ein Experiment?

- A** ein wissenschaftlicher Versuch **oder** **B** eine Physikstunde

Trage hier die richtige Antwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen. →

Name _____

Vorname _____

Alter _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

DANN LAUF DOCH, DU LAUCH.

NEU

**AZUBI
TICKET**

**NUR 50 TACKEN
IM MONAT 24/7**
DAS GANZE
SACHSEN-ANHALT

SWH. HAVAG

Alle Infos: www.havag.com/azubiticket
Hotline: (0345) 5 81 - 56 66

[facebook.com/swh.havag](https://www.facebook.com/swh.havag)

